



# Flexibles Klassensystem Whippet

Bahnrennen in der Schweiz ab Saison 2019

# Eckdaten

- worum geht es: Flexibles Zwei-Klassen-System für Whippets
- provisorische Einführung 2019 via Ausführungsbestimmungen
- definitive Einführung nach 3 Jahren vorgesehen
- betrifft nur Bahnrennen
- [Link zu den relevanten Ausführungsbestimmungen](#)

# Zusammenfassung



Whippets laufen in der Schweiz in 2 Klassen: A- und B-Klasse



Pro Schweizer Rennbahn wird eine Grading-Zeit publiziert



Jeder Whippet läuft in der Klasse, in derer Grading-Zeit er die Mehrheit der letzten 3 Rennen gelaufen ist



Whippets aus dem Ausland laufen das erste Schweizer Rennen in der A-Klasse



Es gibt nur noch 1 Vorlauf (Ausnahme: A-Klasse in internationalen Rennen)

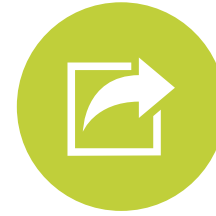


Die Finaleinteilung erfolgt neu dynamisch, je nach Anzahl Hunde in der Klasse

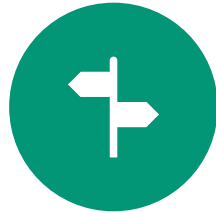
# Details



Die Ersteinteilung eines Schweizer Whippets erfolgt anhand eines Zeitnachweis bei der Lizenz oder am ersten Rennen in der A-Klasse



A-Klasse läuft an internationalen Rennen international; B-Klasse läuft immer national



Sowohl Standardgrösse wie auch Nationale Grössenklasse Whippets werden in 2 Klassen eingeteilt



Schweizermeistertitel werden in beiden Klassen vergeben



Sind nur wenige Hunde gemeldet wird zuerst innerhalb der Klasse gemischt gelaufen. Sind immer noch zu wenige Hunde gemeldet, auch zwischen den Klassen gemischt. Nie gemischt werden Standardgrösse und Nationale Grössenklasse.



Das System ist so aufgebaut, dass ein Hund kaum zwischen den Klassen wechseln muss und alle Entscheide mathematisch begründet sind.

# Zwei-Klassen-System

A- Klasse

B- Klasse



# Klassen

Artikel 1

- Die Whippets werden wie folgt eingeteilt:
  - Whippet normale Grösse: A- und B-Klasse
  - Whippet Nationale Grössenklasse: A- und B-Klasse
  - Senioren normale Grösse: A- und B-Klasse *[Zukunft]*
  - Senioren nationale Grössenklasse: A- und B-Klasse *[Zukunft]*

# Einteilung

Artikel 5.2; 5.3; 5.4; 5.5; 5.7

- die Klasseneinteilung erfolgt auf folgender Grundlage:
  - Hunde, deren schnellste Zeit eines Rennens gleichschnell oder schneller als die Grading-Zeit einer Bahn ist, werden der A-Klasse zugeteilt
  - Hunde, deren schnellste Zeit eines Rennens langsamer als die Grading-Zeit einer Bahn ist, werden der B-Klasse zugeteilt
  - es zählen nur Rennen in der Schweiz
- die Klasse wird in jedem gelaufenen Rennen verifiziert
- der Hund läuft das aktuelle Rennen immer in derjenigen Klasse, in welcher der die Mehrheit der letzten 3 Rennen gelaufen ist
- während dem Rennen ist kein Klassenwechsel möglich
- eine Flexibilität verhindert «Taktieren» und nimmt Rücksicht auf Leistungsschwankungen während der Rennkarriere des Hundes
- die Hunde aus dem Ausland laufen zuerst in der A-Klasse  
Begründung: die ausländischen Klassensysteme werten [aktuell] nicht nach Zeit aus. Nach einem Rennen in der Schweiz werden diese in der Schweiz eingeteilt, und können in den entsprechenden Klassen starten

# Grading-Zeit

Artikel 5.1

- für jede Schweizer Rennbahn wird ein Mittelwert anhand der gelaufenen Zeiten aller in der Schweiz lizenzierten Whippets ermittelt. Dieser dient zur Einteilung der Whippets in die entsprechenden Klassen [Details der Berechnung siehe Berechnung]
- der Mittelwert pro Bahn wird jährlich Ende Saison für die folgende Saison festgelegt
- der Mittelwert wird Grading-Zeit genannt
- die Grading-Zeiten für die Rennbahnen auf der Webseite der IGWR veröffentlicht
- die Klasseneinteilung des Hundes ist somit für jeden Besitzer einfach nachvollziehbar



# CACIL/CACL

Artikel 2; 3; 6.1

Rennreglement 10.5-7

- A-Klasse Whippet laufen an CACIL Rennen um das CACIL
- B-Klasse Whippet laufen immer «nur» um das CACL
- B-Klasse Hunde können freiwillig in der A-Klasse starten (z.B. zwecks Auffüllen der Felder in der A-Klasse oder zum Erreichen der Nachweise für die Gebrauchshundeklasse)
- CACL wird an CACL Rennen sowohl an die A- wie auch die B-Klasse Whippets vergeben
- der Schweizermeister Titel wird in beiden Klassen vergeben
- es soll niemand benachteiligt werden

# Geringe Meldezahlen

Artikel 4

- mehr als 3 Hunde pro Klasse und Geschlecht → geschlechtergetrennte Läufe pro Klasse
- weniger als 3 Hunde pro Klasse und Geschlecht → gemischte Läufe pro Klasse (also gemischte A-Klasse und gemischte B-Klasse)
- weniger als 3 Hunde einer Klasse → A- und B-Klasse zusammen, sofern die Besitzer der B-Klasse zustimmen, ansonsten getrennte Rennen, bzw. Schauläufe
- gleiche Regelung auch bei den Senioren, falls genügend Hunde gemeldet sind

# Rennverlauf

Artikel 6

- Neu: bei nationalen Rennen alle Whippet laufen 1 Vorlauf und 1 Finallauf (auch wenn mehr als 6 Hunde pro Klasse/Geschlecht starten)
- Ausnahme: an CACIL Rennen laufen A-Klasse Hunde nach FCI Reglement sofern mehr als 6 Hunde starten → 2 Vorläufe
- Vorteil: Entlastung des Hundes und Verschlinkung des Rennens
- Zusammensetzung Vorläufe pro Klasse gem. nationalem Rennreglement (2-4 Hunde derselben Klasse pro Vorlauf)
- jeder Hund beendet das Rennen immer in der Klasse, in welcher er den ersten Lauf des Rennens gelaufen ist. Ein Klassenwechsel während dem Rennen ist nicht möglich.
- Finalläufe werden pro Klasse und flexibel zusammengesetzt:
  - Hunde schneller als der Durchschnitt im Vorlauf: erster Final (min. 3 Hunde, maximal 6 Hunde)
  - Hunde langsamer als der Durchschnitt im Vorlauf: zweiter Final
  - Sind sehr viele Hunde in der Klasse, wird das Vorgehen wiederholt, bis alle Hunde eingeteilt sind
  - Ausnahme auch hier: CACIL Rennen A-Klasse: nach FCI-Reglement



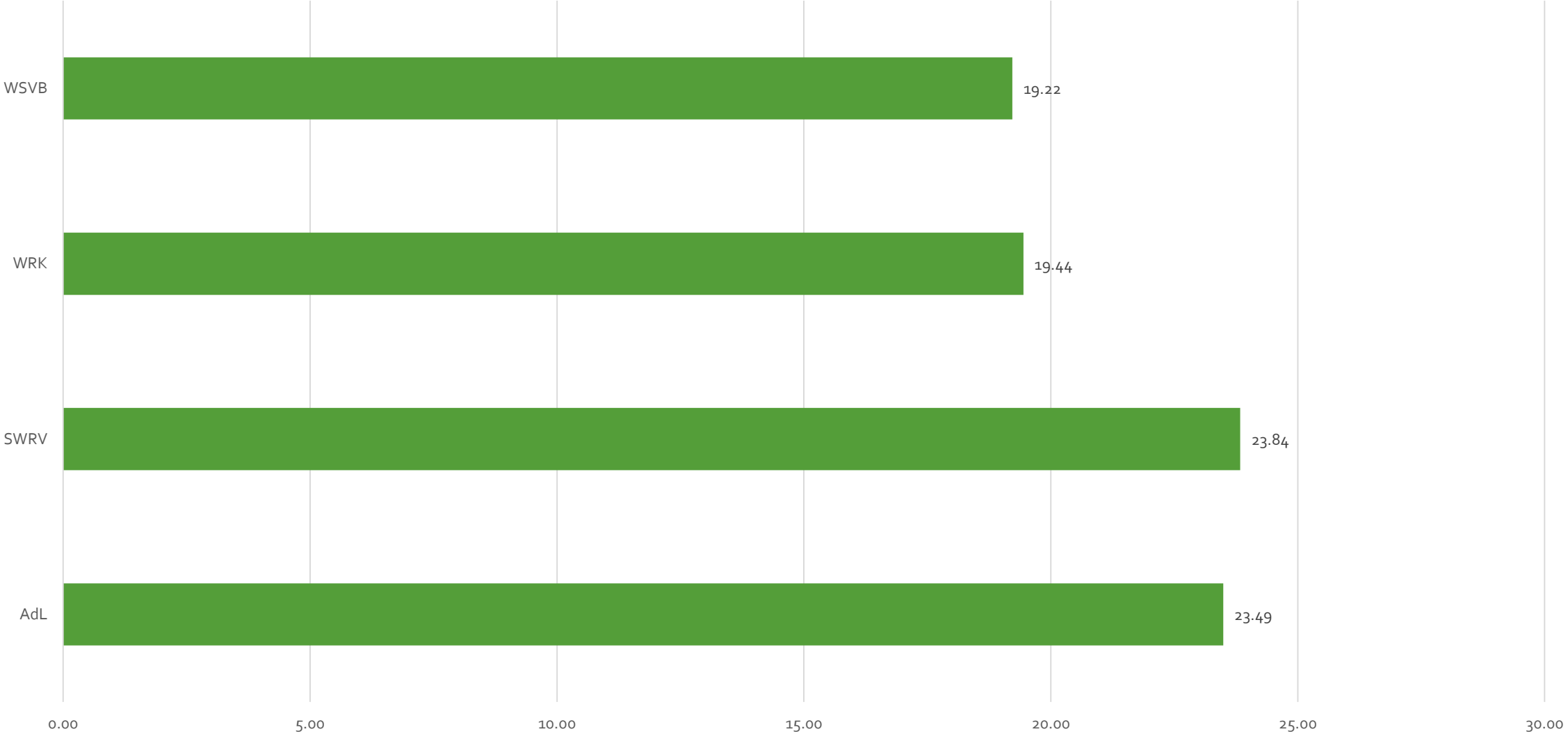
# Grading- Zeiten 2019

Grading-Zeit pro Bahn

Weiteres Vorgehen



# Grading-Zeit 2019



# Vorgehen

- 2019 werden alle aktiven Schweizer Hunde anhand der zuletzt gelaufenen 3 Rennen in der Schweiz eingeteilt. Wurden weniger als 3 Rennen gelaufen, werden die verfügbaren Rennen verwendet
- Hunde aus dem Ausland, die 2018 in der Schweiz gelaufen sind, werden ebenfalls bereits eingeteilt
- Die Einteilung wird den Besitzern direkt mitgeteilt und kann auf der IGWR Webseite abgerufen werden

A close-up photograph of a dog, possibly a pit bull mix, shaking water off its fur. The dog's body is covered in water droplets, and a large amount of brown mud is splashing off its head and neck. The background is a blurred, sandy or dirt-covered ground.

# Fragen?

IGWR: [www.igwr.ch](http://www.igwr.ch)

[info@igwr.ch](mailto:info@igwr.ch)

Alle Fotos sind von Rene Broger.